

## Forschungsgutachten zur Ausbildung der Psychotherapeuten – Bremer Kammer diskutiert Zukunftsfragen der Psychotherapieausbildung

**29. Juni, 20 Uhr** – PKHB- Forum „Zukunft der Psychotherapieausbildung“ im Fortbildungszentrum der Ärztekammer, Klinikum Bremen-Mitte, St.-Jürgen-Str.

Das „Forschungsgutachten zu Fragen der Ausbildung von Psychologischen PsychotherapeutInnen und Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen“ ist am 7. Mai herausgegeben worden und der Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt von Prof. Strauß, Leiter der Forschungsgruppe, überreicht worden. Auf über 400 Seiten waren die Ergebnisse der Erhebungen, die im Auftrag des Bundesministeriums stattgefunden haben, niedergelegt.

Wir möchten am 29. Juni die wichtigsten Ergebnisse des Forschungsgutachtens erläutern, die aufgeworfenen Fragen über die Ausbildung zum/zur Psychologischen Psychotherapeuten/in und Kinder- und Jugendpsychotherapeuten/in diskutieren und über die zukünftigen Chancen und Probleme einer Veränderung diskutieren.

Insgesamt sieben Fragestellungen geht das Forschungsvorhaben nach. Sie lauten:

- Ein Beruf – zwei Berufe (PP und KJP)
- Zugangsvoraussetzungen für die psychotherapeutischen Ausbildungen
- Ausbildungsstruktur (Verortung, Ausbildung, Weiterbildung)
- Aufsicht, Qualitätssicherung, Kontrolle, Zertifizierung
- Ausbildungsbausteine (Theorie, Selbsterfahrung, Praktische Tätigkeit etc.)
- Schwerpunktausbildung (Verfahrensorientiert, Störungsorientiert, andere Konzeptionen)
- Medizinorientierung (Inhalte, formale Kompetenzen wie Medikation, Krankschreibung etc.)

In den zurückliegenden Monaten hat innerhalb der Bremer Kammer die Diskussion dieser Fragen begonnen. Im Fort- und Weiterbildungsausschuss, in zwei Treffen des Kammervorstandes mit den vier Bremer psychotherapeutischen Ausbildungsinstituten und im Kammervorstand selbst wurden einzelne Aspekte dieser Fragestellungen diskutiert. Dabei zeigt sich, dass es durchaus unterschiedliche Sichtweisen und Bewertungen gibt. Während sich eine deutliche Übereinstimmung darin erwies, dass der Zugang zur Ausbildung für beide Berufe im Rahmen der neuen Bachelor-, Masterhochschulabschlüsse nur mit einem Masterabschluss in klinischer Psychologie zulässig sein **und die Ausbildung verfahrensorientiert beibehalten werden soll**, wurden aber auch unterschiedliche Auffassungen bezüglich künftiger Anforderungen an den psychotherapeutischen Beruf sichtbar.

Der Vorstand der PKHB möchte diese Themen vertieft diskutieren und lädt Sie zu unserem Forum ein:

### **„Zukunft der Psychotherapieausbildung“**

mit

**Dr. Karsten Münch**, Bundesvorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie (DGPT)

**Prof. Rainer Richter**, Präsident der Deutschen Fachgesellschaft für tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (DFT) und Präsident der Bundespsychotherapeutenkammer (BPTK)

**Prof. Monika Wagner-Haase**, Vorsitzende des Norddeutschen Institutes für Verhaltenstherapie

**Moderation:** Dr. Isabel Bataller Bautista

**Montag, 29. Juni 2009 – 20 Uhr**

**Fortbildungszentrum der Ärztekammer, Klinikum Bremen-Mitte, St.-Jürgen-Str.**

Der Zugang zum vollständigen Wortlaut des Forschungsgutachtens finden Sie auf der Webseite <http://www.pk-hb.de> unter Nachrichten- Dokumente. Einen zusammenfassenden Bericht finden Sie unter [www.bptk.de](http://www.bptk.de) unter Aktuelles- Nachrichten im Bericht über den 14.DPT.

**Für diese Veranstaltung werden 2 Fortbildungspunkte vergeben.**

Bitte melden Sie sich in unserer Geschäftsstelle an:

[Verwaltung@pk-hb.de](mailto:Verwaltung@pk-hb.de) – Fon: 0421 / 2772000 Fax: 0421 / 2772002